



Rassestandard Exotic Bulldog

Der Exotic Bulldog findet seinen Ursprung beim Exotic Bully durch die Einkreuzung verschiedener, größerer Bulldog-Rassen mit dem Ziel, einen kompakten, knochenstarken, frei atmenden, muskulösen und bewegungsfreudigen Bulldog mit einem harmonischen Erscheinungsbild zu erhalten.

In seiner Bewegung soll er kraftvoll und lebhaft sein. Sein ausgeglichenes, leicht führbares Wesen macht ihn zu einem idealen Familienhund.

Sein ausgewogenes Kraft-Masse-Verhältnis ermöglicht leichte sportliche Aktivitäten, genauso liebt er aber auch die Gemütlichkeiten im Zusammenleben mit seinen Menschen.

Der Exotic Bulldog vereint das stets freundliche Wesen des Exotic Bully und die körperliche Fitness des Old English Bulldog.

Größe:

Rüden: 37 – 45 cm am Widerrist

Hündinnen: 35 – 43 cm am Widerrist

Der Exotic Bulldog soll in seinem Gesamtbild harmonisch wirken.

Kopf:

Der Kopf soll groß, quadratisch und im Verhältnis zum Körper mächtig sein. Der Stop ist deutlich ausgeprägt und die Stirnpartie flach bis leicht gewölbt. Die Backen sollen gut ausgeprägt sein. Ausdruck selbstbewusst und aufmerksam, intelligent mit furchtloser Mine.

Augen:

Die Augen sind von mittlerer Größe, tief eingesetzt und weit auseinander stehend, bevorzugt mandelförmig. Alle Augenfarben werden akzeptiert, außer Albinismus, diese führt zum Zuchtausschluss.

Ohren:

Die Ohren sind hoch und breit angesetzt, in gleicher Höhe liegend wie Hinterhauptbein und Wangen, wodurch der Kopf quadratisch wirkt. Idealerweise V-förmig herabhängend oder Rosenohren. Stehohren sind geduldet.

Fang/Gebiss:

Der Fang ist kurz bis mittellang und breit, die Lippen hängen leicht herunter. Ein übermäßiger Behang ist nicht erwünscht. Die Nasenlöcher sind von guter Größe und weit geöffnet. Zuchtziel ist ein leichter Vorbiss, Zangengebiss wird toleriert und Scherengebiss ist unerwünscht. Bei geschlossenem Fang sollen Zähne und Zunge nicht sichtbar sein. Fangzähne groß und breit auseinander stehend.

Hals/Nacken:

Hals stark gewölbt von mäßiger Länge. Sehr muskulös, Hals- und Kopfumfang nahezu gleich.

Brust:

Der Brustkorb sollte breit und tief sein. Rippen gut gewölbt, weit zwischen den Vorderläufen nach unten reichend. Eine zu schmale oder gar platte Brust ist unerwünscht.

Läufe/Pfoten:

Die Vorderläufe sollen substanzvoll und knochenstark sein, gerade und weit auseinander stehen. Sie dürfen weder nach innen, noch nach außen gedreht sein. Die Ellenbogen liegen eng am Körper. Hinterhand breit und muskulös mit stark entwickeltem Unterschenkel der Kraft zeigt, ohne plump zu sein. Mäßige Winkelung des Sprunggelenks. Kuhhessigkeit und Spreizpfoten sind ernsthafte Fehler, sowie ein durchgetretener Vordermittelfuß.

Rücken:

Der Rücken ist gerade und zwischen Widerrist und Lendenpartie eben. Ein zu kurzer oder zu langer Rücken ist ebenso unerwünscht wie eine stark ansteigende Kruppe. Von oben betrachtet wirkt der Rücken V-förmig, die Brust ist breiter als die Lendenpartie.

Rute:

Erlaubt sind alle Formen der Rute. Erwünscht sind jedoch hoch angesetzte und kräftige, sich zu Spitze hin verjüngende, bis zum Sprunggelenk reichende Ruten. Sie wird tief oder gerade getragen.

Fell/Farbe:

Das Fell soll kurz, fein und glatt anliegend sein. Jede Farbe ist erlaubt. Gewelltes gelocktes sowie zu langes Fell sind Fehler.

Wesen:

Der Exotic Bulldog ist ein freundlicher, ausgeglichener Familienhund, der sich aufgrund seiner Lernbereitschaft und Liebe zu seinen Menschen auch als Anfängerhund eignet.